

Geschäftszeichen  
I C 210-09574

Name  
Herr Kopenhagen

Telefon  
030 9025 2378

Datum  
13.09.2018

**Bericht über eine Vor-Ort-Besichtigung nach § 52a Abs. 5 BImSchG am 17.07.2018**

**1. ANGABEN ZU DEN BESICHTIGTEN ANLAGEN**

Beschreibung	Anlage zur Herstellung von Süßwaren nach Nr. 7.31.1.1 des Anhangs I der 4. BImSchV, einschließlich einer Ammoniak-Kälteanlage nach Nr. 10.25 des Anhangs I der 4. BImSchV
Standort:	Waldstraße 27, 13403 Berlin
Betreiberin:	August Storck KG, Waldstraße 27, 13403 Berlin
Zuständige Genehmigungsbehörde	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Brückenstraße 6, 10179 Berlin Tel.: (030) 9025 2378 Fax: (030) 9025 2929 E-Mail: michael.kopenhagen@senumvk.berlin.de

**2. ÜBERWACHUNGSANLASS**

- Überwachungsprogramm  Nachkontrolle

**3. ÜBERWACHUNGSUMFANG**

- Gesamtanlage  Anlagenteile

**4. BETEILIGTE BEHÖRDEN**

Zuständigkeitsbereich	Behördenstelle	Bemerkungen
Baurecht	Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt, Stadtentwicklungsamt (Bauaufsicht)	Teilnahme abgesagt, Teilbericht liegt vor
Anwohnerschutz, Boden- und Gewässerschutz	Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt, Umwelt- und Naturschutzamt	Teilbericht liegt vor
Arbeitsschutz, technische Sicherheit	Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit, Referat I A	Ortsbesichtigung am 06.09.2018 nachgeholt, Teilbericht liegt vor
Vorbeugender Brandschutz	Berliner Feuerwehr, Stab BTK	Teilbericht liegt vor
Geräuschemissionen	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, I C 141	keine Teilnahme, kein Teilbericht

Luftemissionen, Abfall	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, I C 413	Teilbericht liegt vor
------------------------	---	-----------------------

**5. ERGEBNIS DER VOR-ORT-BESICHTIGUNG ÜBER DIE EINHALTUNG DER GENEHMIGUNGSANFORDERUNGEN NACH § 6 ABS. 1 NR. 1 BIMSCHG UND DER NEBENBESTIMMUNGEN NACH § 12 BIMSCHG**

Handlungsbedarf nach § 52a  
BImSchG

nein

ja

Die Berichte der teilnehmenden Behörden können nach den Vorschriften über den Zugang zu Umweltinformationen bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eingesehen werden.

Einstufung nach Risikomatrix

Das Überwachungsintervall beträgt drei Jahre.